Kassel

Amtsblatt
der Stadt Kassel

23. Oktober 2026
Nr. 051 / 10. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis....818

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien....819

- Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 819
- Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr.823
- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung....825
- Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung....825
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses....826
- Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg....826
- Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld....826
- Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen....827
- Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland....827
- Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen....827
- Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf....827

Bekanntmachungen....828

- Wahlbekanntmachung....828

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 828

- Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d) 828
- Hausmeisterinnen/Hausmeister (w/m/d).829
- Dozentin/Dozent für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d)....831
- Stellvertretende Leitung für die Kindertagesstätte Menzelstraße (w/m/d).832
- Mehrere Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter (w/m/d)....834
- Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge für den Bereich Jugendhilfe im Strafverfahren (w/m/d)....835
- Mehrere Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen (w/m/d)....836
- Wissenschaftliche Volontärin/wissenschaftlicher Volontär für das Stadtmuseum (w/m/d)....837
- Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das Büro der Stadtverordnetenversammlung (w/m/d)....839
- Ärztin / Arzt bzw. Fachärztin / Facharzt (w/m/d)....840
- Dozentin / einen Dozenten für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d)....841
- Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Ärztin / Arzt mit Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin (w/m/d)....843
- Online-Redakteurin / einen Online-Redakteur mit dem Schwerpunkt Social Media (w/m/d)....844
- Straßenbauermeisterin / Straßenbauermeister bzw. Tiefbautechnikerin / Tiefbautechniker (w/m/d)....846

Vergabe öffentlicher Aufträge....847

Impressum....848

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Am Montag, 2. November 2026, 16:00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der statt.

Tagesordnung I
1. Mitteilungen
2. Vorschläge der Ortsbeiräte
3. Fragestunde
4. Jugendgremium der Stadt Kassel
Bericht des Vorsitzenden Jebril Daghfous

5. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied in Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel
- 101.20.201 -

6. Wahl der Beisitzer/innen des Anhörungsausschusses
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.20.220 -

7. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2026
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.20.244 -

8. Anfrage an den Magistrat zur kommunalen Aufarbeitung der Coronazeit mit besonderem Fokus auf junge Menschen
Anfrage Stadtverordneter Juri Kilian
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Juri Kilian
- 101.20.78 -

9. Öffnungszeiten des FamilienPoints bedarfsgerecht erweitern
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung: Stadtverordnete Lipschik
- 101.20.92 -

10. Perspektive für die Wiedergründung der Komödie Kassel schaffen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur: Stadtverordnete Ullrich
- 101.20.100 -

11. Umsetzung einer intelligenten Beleuchtung des öffentlichen Parkplatzes am Dirtpark (Am Donarbrunnen 86)
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordnete Sperl
- 101.20.102 -

12. Antrag zur Konzeption und Umsetzung der Kasseler Hangar-Games: Leben und leben lassen, oder alternativ gemeinsam sterben
Antrag der TVP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Viktoria Kluge
- 101.20.115 -

13. Alternative innerstädtische Begrünung zur Biodiversität und Hitzeprävention in engen, baumfreien Bereichen – Einsatz innovativer Pflanzensegel
Antrag der TVP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Timo Scharf
- 101.20.116 -

14. Schnellstmögliche Realisierung des Kunstrasenplatzes Sportanlage Jahnstraße
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang Decker
- 101.20.119 -

15. Mit der Tram über die Fulda. Ringschluss Wolfsanger–Sandershausen prüfen
Antrag der Fraktion FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordnete Jung
- 101.20.124 -

16. Sofortprogramm Hitzeschutz für Kasseler Schulen und das Klinikum Kassel
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dreyer und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung: Stadtverordneter Gündar
- 101.20.133 -

17. „Seid Menschen“
Margot Friedländer als Namensgeberin der Gesamtschule Nord+
Antrag der Fraktion FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung: Stadtverordnete Mülller
- 101.20.141 -

18. Kasseler E-Scooter-Akademie für mehr Verkehrssicherheit
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.151 -

19. Nutzung von E-Scootern regeln – Einhaltung der Regeln durchsetzen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.152 -

20. Koordination Tiefbauarbeiten in Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.168 -

21. Kostenloses Parken für Elektroautos weiterführen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.169 -

22. Umgang mit Antisemitismusvorwürfen bei der Kasseler Museumsnacht
Anfrage der Fraktion FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sascha Bickel
- 101.20.191 -

23. Resolution Jüdisches Leben gehört zu Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Paul Göckenjan
- 101.20.234 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

24. Verlängerung des Förderprogramms Balkonkraftwerke bis 2030
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie: Stadtverordneter Dr. Hoppe-Kilpper und Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Butte
- 101.20.110 - und Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der AfD-Fraktion

25. Ladebordsteine zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.157 -

26. Omnibustourismus sichern – Alternative An- und Abfahrt zum Papinplatz schaffen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N. und Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Scharf
- 101.20.166 -

27. Einhaltung und Kontrolle der Anleinpflicht für Hunde in Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.170 -

28. Künstlerische Gestaltung von Versorgungskästen kostengünstig umsetzen
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur: Stadtverordnete Butte
- 101.20.174 -

29. Berichtsantrag Kindeswohl im Sport
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung: Stadtverordneter Dr. Wurbs und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.176 -

30. Park and Ride in Kassel und der Region weiterentwickeln
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.180 -

31. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2026; - Liste S4 / 2026 -
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dr. Hechelmann
- 101.20.186 -

32. Mitgliedschaft im „Netzwerk Bio-Städte“
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung: N.N.
- 101.20.187 -

33. Lernförderung nach Bildung und Teilhabe bereits ab der 2. Klassenstufe ermöglichen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung: N.N.

- 101.20.196 -

34. Benennung des Vorplatzes Auestadion nach Holger Brück
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.197 -

35. Bauland schaffen statt Familien vertrösten
Antrag der Fraktion FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.198 -

36. Prüfung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2026 sowie 31. Dezember 2027
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Augustin
- 101.20.202 -

37. Auestadion modernisieren – Funktionsgebäude Giesewiesen dringend sanieren
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.203 -

38. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2026; - Liste S5 / 2026 -
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Leidig
- 101.20.204 -

39. Geschwindigkeitsanzeige an der Montessori Schule in der Rasenallee installieren
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.207 -

40. Tiefbauarbeiten in Kassel – Abläufe, Abstimmung und Rahmenbedingungen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.208 -

41. Drug-Checking in Kassel – Möglichkeiten, Voraussetzungen und kommunale Handlungsperspektiven
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung: N.N.
- 101.20.210 -

42. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dreyer
- 101.20.215 -

43. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2026 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Bickel
- 101.20.216 -

44. Entwicklung öffentlicher Parkplätze bei Straßenbaumaßnahmen
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.217 -

45. Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) Anteilsveräußerung an der „Solarpark Hümme Verwaltungs-GmbH“ sowie „Solarpark Hümme GmbH & Co. KG“
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Scharf
- 101.20.218 - und Änderungsantrag der CDU-Fraktion

46. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 25. Juni 2012 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 15. Dezember 2014 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Koch und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.219 -

47. Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 in der Fassung der Dritten Änderung vom 10. November 2025 (Vierte Änderung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Kalveram und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.223 -

48. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 in der Fassung der Dritten Änderung vom 10. November 2025 (Vierte Änderung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dierlich und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport: N.N.
- 101.20.224 -

49. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Sarikaya
- 101.20.225 -

50. Zukunft Lossetalverkehr - Direktvergabe der schienengebundenen Verkehrsleistungen (Tram-Train Verkehre) an die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (KVG) durch die Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dreyer
- 101.20.227 -

51. Zukunft Lossetalverkehr - Gesonderte Vereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die delegierende Übertragung von Besteller- und Vergabebefugnissen zur Sicherstellung der schienengebundenen Tram-Train-Verkehre im Lossetal
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Bickel
- 101.20.228 -

52. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitskonzept)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.229 -

53. Prüfung einer Weiterentwicklung der NVV-App um Live-Fahrzeugverfolgung und automatisiertes Ticketing
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.20.233 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
Am Dienstag, 27. Oktober 2026, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Gebührenbefreiung für E-Fahrzeuge
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. September 2026
Bericht des Magistrats
-101.20.185-

2. Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau - Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitskonzept)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtklimarätin Simone Fedderke
- 101.20.229 -

3. Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und Maßnahmen für eine sozial gerechte ökologische Verkehrswende
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Katharina Jung
- 101.20.126 -

4. Planungsfragen zum Projekt 2. Eishalle am Auestadion – nachhaltiger Einsatz öffentlicher Gelder?
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Katharina Jung
- 101.20.137 -

5. Kasseler E-Scooter-Akademie für mehr Verkehrssicherheit
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christoph Zeidler
- 101.20.151 -

6. Nutzung von E-Scootern regeln –

Einhaltung der Regeln durchsetzen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christoph Zeidler
- 101.20.152 -

7. Ladebordsteine zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Maximilian Schäfer
- 101.20.157 -

8. Omnibustourismus sichern – Alternative An- und Abfahrt zum Papinplatz schaffen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang Decker
- 101.20.166 -

9. Koordination Tiefbauarbeiten in Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christoph Zeidler
- 101.20.168 -

10. Kostenloses Parken für Elektroautos weiterführen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Eva Koch
- 101.20.169 -

11. Park and Ride in Kassel und der Region weiterentwickeln
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Alexander Grotov
- 101.20.180 -

12. Benennung des Vorplatzes Auestadion nach Holger Brück
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang Decker
- 101.20.197 -

13. Bauland schaffen statt Familien vertrösten
Antrag der Fraktion FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christian Klobuczynski
- 101.20.198 -

14. Erweiterte Parkgebührenzone in Kassel: Einnahmen, Kosten und Auswirkungen
Anfrage FDP/Freie Wähler
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christian Klobuczynski
- 101.20.205 -

15. Geschwindigkeitsanzeige an der Montessori Schule in der Rasenallee installieren
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Alexander Grotov
- 101.20.207 -

16. Tiefbauarbeiten in Kassel – Abläufe, Abstimmung und Rahmenbedingungen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Eva Koch
- 101.20.208 -

17. Entwicklung öffentlicher Parkplätze bei Straßenbaumaßnahmen
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Alisare Dahere
- 101.20.217 -

18. Flächenausweitung der Rüstungsindustrie & Bundeswehr in Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta Bock
- 101.20.232 -

19. Prüfung einer Weiterentwicklung der NVV-App um Live-Fahrzeugverfolgung und automatisiertes Ticketing
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Lea Arroyo Portillo
- 101.20.233 -

gez. Alexander Grotov
Vorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Digitalisierung statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht Sozialamt vorstellen
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Oktober 2014
Bericht des Magistrats
-101.17.1454-

2. Bericht „Kasseler Pakt gegen Armut“
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.643 –

3. Umsetzungsstand digitaler Wegweiser für Menschen mit Hilfebedarf
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Juni 2026
Bericht des Magistrats
-10.20.65-

4. Jährliche Offenlegung des Papierverbrauchs sowie der Beschaffung von Druck- und Multifunktionsgeräten
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Juni 2026
Bericht des Magistrats
-101.20.48-

5. Angemessene Kosten der Heizung

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Mumdey
- 101.20.145 -

6. Lernförderung nach Bildung und Teilhabe bereits ab der 2. Klassenstufe ermöglichen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dilara Sen
- 101.20.196 -

7. Winterhilfe für obdachlose Menschen in Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Marwa Mumdey
- 101.20.213 -

8. Warmes Kassel – solidarisch durch den Winter
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Michel
- 101.20.214 -

9. Die Ehrenamtskarte als Instrument zur Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements
Anfrage der TVP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Timo Scharf
- 101.20.221 -

gez. Thevagar Mohanadhasan
Vorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Gesundheit und Gleichstellung statt.

Tagesordnung:

1. Kommunaler Hitzeaktionsplan
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2023
Bericht des Magistrats
- 101.19.717 -

2. Vorstellung des Nutzungskonzeptes der städtischen Waldschule
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. September 2026
Bericht des Magistrats
- 101.20.144 -

3. Hitzeschutz in Kassel - wann wird es konkret?
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Michel
- 101.20.179 -

4. Mitgliedschaft im „Netzwerk Bio-Städte“
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Malte Gerlach
- 101.20.187 -

5. Drug-Checking in Kassel – Möglichkeiten, Voraussetzungen und kommunale Handlungsperspektiven
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Martha Adam
- 101.20.210 -

6. Rechtsanspruch und Realität bei der Kinderbetreuung U3 und Ü3
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Michel
- 101.20.211 -

gez. Marcus Leitschuh
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 17 Uhr findet im Haus der Jugend, Raum 105, Mühlengasse 1, 34125 Kassel der Jugendhilfeausschuss statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 9. Juni 2026
2. Mitteilungen der Ämter - Kindertagesbetreuung und Jugendamt
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen
4.1 Fachausschuss I
4.1.1 Beschlussfassung Neufassung der Satzung über die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder der Stadt Kassel (Satzung Grundschulkindbetreuung)
4.1.2 Beschlussfassung – Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zur Einschulung der Stadt Kassel (Satzung Kita)
4.1.3 Beschlussvorlage – Neufassung der Satzung über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege in der Stadt Kassel (Satzung Kindertagespflege)
4.1.4 Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten im Haushaltsjahr 2026
4.2 Fachausschuss II
5. Vorstellung des Regierungsentwurfs des Kinder – und Jugendhilfestruktur-Reformgesetzes (KJHSRG)

gez. Jörg Müller
Vorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Am Dienstag, 27. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, findet im Bürgerhaus Philippinenhof, Philippinenhöfer Weg 28, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bauplanungen Schule Am Warteberg

2. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Versammlungsraum, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die

Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Fahrradständer im Stadtgebiet im Stadtteil Forstfeld
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

gez. Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:30 Uhr, findet im Bürgerhaus Nordshausen, Korbacher Straße 235, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Start der Vorbereitungen zur Erschließung des Baugebiets Nordshausen Nord
2. Vorschläge für die Benennung einer Straße, eines Quartiersplatzes und einer Grünanlage im Baugebiet Nordshausen Nord
3. Maßnahmen und Vorschlagsliste des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes
4. Vorschläge für die Standorte von Ruhebänken
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

gez. Christian Knauf
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/31 "Kulturzentrum Schlachthof" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/42 A "Mombachstaße", 1. Änderung (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
3. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.00 Uhr, findet in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum, Umbachsweg 64, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Beschilderung und Nutzung der Spiel- und Sportplätze in Bettenhausen
2. Verkehrssituation und Halteverbote in der Eichwaldstraße und Am Selzerhof
3. Straßenzustand und Straßenqualität in Bettenhausen
4. Spiel- und Sportmöglichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule Am Eichwäldchen
5. Unterbringung und Verteilung von Personen durch die Stadt Kassel sowie Kommunikation mit den Anwohnerinnen und Anwohnern
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

gez. Maximilian Schäfer
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf

Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19:00 Uhr, findet in dem Bürgerhaus Jungfernkopf, Zum Feldlager 83, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Bebauungsplan Nr. IV/24 „Mittlerer Eisenbahnweg“ (Satzungsbeschluss)
2. Klimastadtteil Jungfernkopf
3. Haushaltsplan Stadt Kassel 2025/2026 - hier: Mittel für den Spielplatz Kiefernweg

4. Mittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
5. Mitteilungen

gez. Matthias Risch
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat des Ortsbezirks 17 Forstfeld
Esther Kalveram vom Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat auf den Sitz im Ortsbeirat des Ortsbezirks 17 Forstfeld verzichtet und scheidet mit Ablauf des 15. Oktober 2026 aus dem Gremium aus.
Das nächste noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist
Sonja Gröling und rückt mit Wirkung vom 16. Oktober 2026 in das Gremium nach.
Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleitung, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.016 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 23. Oktober 2026
Stadt Kassel - Die Wahlleitung für die Kommunalwahlen
gez. Frank Müsken

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster - Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d).

Die Stellen sind zunächst befristet bis 31. Dezember 2026 zu besetzen.

Als pädagogische Fachkraft sind Sie eingesetzt in einer von insgesamt sechs vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) der Stadt Kassel und betreuen, fördern und vermitteln schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen an junge Menschen im Alter von 0 bis 21 Jahren. Die Stellen sind eingebunden in die kostenrechende Abteilung Erziehungshilfe Auguste Förster des Jugendamtes, welche stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen anbietet.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a

Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil
- abgeschlossene/s
  – Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung,
  - Ausbildung als Erzieherin / Erzieher mit staatlicher Anerkennung
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
- Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe ist wünschenswert
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot
Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8b oder Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Hausmeisterinnen/Hausmeister (w/m/d)
Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudedienste - mehrere Hausmeisterinnen / Hausmeister (w/m/d) für die Betreuung städtischer Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie

Verwaltungsgebäude.

Die Stellen stehen teilweise unbefristet und teilweise befristet zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

- Betreuen und Erhalten von Wert und Funktion städtischer Gebäude und Einrichtungen
- Gewährleisten der Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude und Grundstücke
- (Durchführen der Verkehrssicherungspflicht)
- Einstellen, Bedienen, Steuern und Überwachen der haustechnischen Anlagen
- Kontrollieren der haustechnischen Anlagen auf Funktionsfähigkeit und Beschädigungen sowie
- Beseitigen von Störungen
- Durchführen von Prüf-, Inspektions- und Wartungsarbeiten sowie kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten
- Reinigen und Pflegen der Außenanlagen
- Führen der Betriebsbücher
- Betreuen von Fremdfirmen und Überwachen von Handwerksarbeiten
- Öffnen und Schließen der städtischen Gebäude und Einrichtungen sowie Verwalten von Schlüsseln
- Sichtkontrolle von Spielgeräten
- Wahrnehmen der Funktion der / des Sicherheitsbeauftragten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Mario Schirmer, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6523, oder Simone Arras, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6175.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
  – zur Elektronikerin / zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik,
  - zur Anlagenmechanikerin / zum Anlagenmechaniker der Fachrichtung Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnikoder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung bzw. einer Qualifizierungsmaßnahme zur Haustechnikerin / zum Haustechniker oder zur Facilitymanagerin / zum Facilitymanager
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der handwerklichen Gebäudetechnik
- Leisten von Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit sowie Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Überstunden und Mehrarbeit im Rahmen begründeter betrieblicher / dienstlicher Notwendigkeiten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Einsatz des privaten PKW für den Dienstgebrauch sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware Microsoft Office
- Arbeitsorganisation, Flexibilität, Initiative und Selbstständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, Serviceorientierung, Interkulturelle Kompetenz, Ausdauer und Belastbarkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie verschiedenen Fortbildungsmöglichkeiten. Es erwartet Sie eine moderne und teamorientierte Arbeitsatmosphäre bei der Ihre individuelle Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen

von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Emily Caßelmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2207, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss: 1. November 2026

Dozentin/Dozent für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. April 2027 für das Kulturamt – Abteilung Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ – eine Dozentin / einen Dozenten für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d) mit einer Lehrverpflichtung von bis zu 28 Semesterwochenstunden (zu je 45 Minuten) zuzüglich Zusammenhangstätigkeiten (entspricht einer Vollzeitbeschäftigung).

Musik als Beruf, Musik als Bereicherung des kulturellen Lebens – für beides steht die Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“.

Wir bieten eine künstlerische Ausbildung auf höchstem Niveau verbunden mit einer individuellen und persönlichen Betreuung und verstehen uns als Ort gelebter und gelingender Integration.

Als staatlich anerkannte Berufsakademie für Musikberufe (University of Cooperative Education) mitten in Deutschland verfügen wir über ein modernes, praxisorientiertes und duales Studienangebot, das auf die Aufnahme einer professionellen Tätigkeit als Musikschullehrerin/Musikschullehrer beziehungsweise als freiberufliche Musikerin/freiberuflicher Musiker vorbereitet. Das Studienangebot wurde nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Hochschulrats akkreditiert und umfasst einen international anerkannten Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Music“, ein Jungstudienprogramm sowie einen Weiterbildungslehrgang „Musikvermittlung in der Kindertagesstätte“.

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit im Bereich des Bachelorstudiengangs „Instrumental-/Gesangspädagogik“ und des Jungstudiums
- individuelles Betreuen und Fördern von Studierenden auf unterschiedlichen Ausbildungsniveaus im Rahmen der künstlerisch-pädagogischen Arbeit
- Korrepetieren der Instrumental- und Gesangsklassen im Unterricht sowie bei Prüfungen und öffentlichen Veranstaltungen
- künstlerisch-pädagogische Zusammenarbeit mit den Lehrenden der Instrumental- und Gesangsfächer zum gemeinsamen Planen, Vorbereiten und Durchführen von Unterricht, Repertoirearbeit, Prüfungen und Projekten
- Mitarbeiten in den Kollegialorganen der Musikakademie
- Mitwirken an Veranstaltungen, Konzerten,

Workshops und öffentlichen Präsentationen der Musikakademie

Sie möchten gerne mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Kontakt zu Dr. Peter Gries, Kulturamt, Telefon 0561 787 4189.

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder ein vergleichbarer Abschluss) in den Studiengängen Klavier, Korrepetition oder in einem verwandten künstlerisch-pädagogischen Studiengang
- mehrjährige Lehrerfahrung, vorzugsweise sowohl im Hochschulbereich als auch an Musikschulen
- nachgewiesene künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Korrepetition, Liedbegleitung oder Klavierkammermusik
- ausgeprägte pädagogische Kompetenz sowie Freude an der Arbeit mit Studierenden unterschiedlicher Ausbildungsstufen
- Fähigkeit zur konstruktiven musikalischen und künstlerischen Begleitung von Unterrichts- und Prüfungssituationen
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Projekten, Konzerten, Prüfungen und akademischen Veranstaltungen
- Organisationsgeschick, Eigeninitiative und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.
Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2026

Stellvertretende Leitung für die Kindertagesstätte Menzelstraße (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung - eine stellvertretende Leitung für die Kindertagesstätte Menzelstraße (w/m/d)

Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen.

In dieser Einrichtung werden derzeit in fünf Gruppen bis zu 94 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

Ihre Aufgaben

Im Team zwischen Leitung und stellvertretender Leitung sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Organisieren und Verwalten der Kindertagesstätte
- Dienst- und Fachaufsicht über die pädagogischen Fachkräfte bei Abwesenheit der Leitung
- Konzeptionelles Umsetzen und Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit
- Elternarbeit
- Verwalten des Budgets der Einrichtung
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Weiterentwickeln der Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Kindertagesstätte

Darüber hinaus sind von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber die Aufgaben der/des Sicherheitsbeauftragten sowie Tätigkeiten aus dem erzieherischen bzw. pädagogischen Bereich zu verrichten.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Monika Stier, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5063.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit mit entsprechender staatlicher Anerkennung oder
- staatliche Anerkennung als Erzieherin/Erzieher mit mehrjähriger Berufserfahrung oder eine gleichwertige Qualifikation
- gute Kenntnisse über die Strukturen des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel
- Fachwissen über die Inhalte des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes
- Kenntnisse im Umgang mit der Microsoft Office Standardsoftware sind erforderlich
- Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb von Verwaltungskenntnissen sowie zum Qualifizieren im Bereich der Führung von Mitarbeitenden

Ein ausreichender Schutz gegen Masern muss vorhanden sein und nachgewiesen werden.

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten Sie neu in die Rolle einer Führungskraft bei der Stadt Kassel starten, begleiten wir Sie im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms für Führungskräfte.

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in dieser Funktion erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.
Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Stefanie Kasdorf, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1606, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 3. November 2026

Mehrere Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Abteilung Rettungsdienst - mehrere Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter (w/m/d).

Die Feuerwehr zeichnet sich als moderne Berufsfeuerwehr durch eine gute technische Ausstattung, gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie einen kollegialen Umgang aus.

Werden Sie Teil des Teams „Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Kassel“ und arbeiten eng verzahnt mit den Feuerwehrkräften in komplexen Einsatzsituationen.

Ihre Aufgaben

- Besetzen der Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeuge sowie der rettungsdienstlichen Sonderfahrzeuge im Wechselschichtsystem
- Verantwortliches Durchführen der Notfallrettung und -versorgung von Patientinnen/Patienten sowie erweiterter Versorgungsmaßnahmen nach Vorgabe „Ärztliche Leitung Rettungsdienst“
- Ausführen von qualifizierten Krankentransporten
- Erledigen von Desinfektionsarbeiten und Reinigungsmaßnahmen
- Mitarbeiten in den Fachbereichen des Sachgebietes während der einsatzfreien Arbeitszeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Mario Mellenthin, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 549.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter
- EU-Führerschein (mindestens der Klasse C1) und die im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen
- gesundheitliche Eignung nach § 27 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes
- Bereitschaft und uneingeschränkte Tauglichkeit zur Arbeit im Schichtdienst
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung

Unser Angebot

- bei fehlender Fahrerlaubnis der Klasse C wird diese kostenfrei in der eigenen Fahrschule ausgebildet
- Möglichkeit, die eigene körperliche Fitness in den Sporträumen der Feuerwehr auszubauen
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobrads (Leasing)
- hausinterne Aus- und Fortbildung, fachbereichsspezifische Fortbildungen (Medizinprodukte, Praxisanleitung, Hygiene etc.) sowie gemeinsame praktische Ausbildungseinheiten mit den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr (beispielsweise in den Bereichen technische Hilfeleistung, Gefahrgut etc.)
- bei persönlicher sowie fachlicher Eignung ist nach einem Auswahlverfahren eine Weiterentwicklung im Bereich der Leitstelle bzw. für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes möglich

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe N nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine marktübliche Zulage für Notfallsanitäterinnen / Notfallsanitäter wird zusätzlich zum tariflichen Entgelt gewährt.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir

vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.
Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2026

Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge für den Bereich Jugendhilfe im Strafverfahren (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. Mai 2027 für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - eine Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiterin/einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen für den Bereich Jugendhilfe im Strafverfahren (w/m/d).

Die Stelle ist zur Vertretung einer Mitarbeiterin, befristet bis 31. Januar 2028, zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Vertreten von Jugendlichen vor dem Jugendgericht auf Grundlage des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)
  - Darstellen der Täterinnen-/Täterpersönlichkeit einschließlich des sozialen Hintergrunds
  - Vorschlagen von Strafmaß, Auflagen und Weisungen
- Kooperieren mit dem Jugendgericht, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, Schulen und weiteren Institutionen sowie den Regionalen Arbeitsgruppen und dem Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe der Abteilung Allgemeine Soziale Dienste des Jugendamtes
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch – Achtes Buch (SBG VIII)
- Vermitteln von Arbeitsstunden
- Mitarbeiten beim Entwickeln und Umsetzen von sozialräumlichen Konzepten
- Zusammenarbeiten mit sozialen Institutionen, Vereinen und Verbänden
- Wahrnehmen der Budgetverantwortung
- Mitentwickeln und Umsetzen von Fall- und Finanzcontrollinginstrumenten
- Teilnehmen an Supervisionen
- Bearbeiten von Kindeswohlgefährdungen von Jugendlichen über 14 Jahren in der Jugendhilfe im Strafverfahren
- Wahrnehmen von Rufbereitschaften am Wochenende in Rotation
- Durchführen von Dienstreisen in die Haftanstalten der Jugendlichen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil
- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des SBG VIII, des JGG, des Strafgesetzbuchs (StGB) sowie der Strafprozessordnung (StPO)
- Kenntnisse der Lebensweltorientierung junger Menschen
- Fähigkeit, sich genau, verständlich und überzeugend schriftlich und mündlich auszudrücken
- Engagement für ausgegrenzte junge Menschen, wie bspw. Drogenabhängige, Sexual- und Gewalttäterinnen/Sexual- und Gewalttäter oder junge Menschen mit Migrationshintergrund
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen
- Fahrerlaubnis der Klasse B ist wünschenswert

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 8. November 2026

Mehrere Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - mehrere Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen (w/m/d).

Die Einstellungen erfolgen zunächst aufgrund befristeter Vakanzen für die Dauer eines Jahres. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird schnellstmöglich angestrebt.

Ihre Aufgaben
- allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SBG VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie mit Kindertagesstätten und Schulen
- Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen

- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe
- Einleiten von Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen
- Teilnehmen an der Rufbereitschaft im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil
- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen
- Bereitschaft, die Tätigkeit außerhalb der üblichen Bürozeiten wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 15. November 2026

Wissenschaftliche Volontärin/wissenschaftlicher Volontär für das Stadtmuseum (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 15. März 2027 für das Kulturamt – Abteilung Städtische Museen - eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär für das Stadtmuseum (w/m/d) befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Die Universitätsstadt Kassel ist zentraler Kulturstandort in Hessen, dessen Spannweite von dem einzigartigen kultur- und kunsthistorischen Erbe der einstigen Residenzstadt und dem ehemaligen Landgrafen- und Kurfürstentum Hessen-Kassel bis hin zur weltweit bedeutsamen Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der documenta, reicht. Die vielfältige Geschichte und Kultur der Stadt wird an unterschiedlichen Orten bewahrt und

vermittelt. Eine wichtige Rolle übernimmt hierbei das Stadtmuseum Kassel: Es ist ein lebendiger Lern-, Erlebnis- und Begegnungsort, der die mehr als 1.100-jährige Geschichte der Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven erfahrbar macht. Das Museum sammelt, bewahrt, erforscht und dokumentiert Zeugnisse der Kasseler Stadtgeschichte. In seiner Dauerausstellung sowie wechselnden Sonderausstellungen präsentiert es auf rund 1.100 qm Stadt- und Kulturgeschichte zeitgemäß und unterhaltsam. Für ein breites Spektrum an Zielgruppen schafft es Räume für die Auseinandersetzung mit historischen Entwicklungen, gesellschaftlichen Veränderungen und kulturellen Themen. Ein vielseitiges Vermittlungsprogramm regt dazu an, Geschichte aktiv zu erleben, zu hinterfragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeiten an der Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen und Präsentationen
- Mitarbeiten in der Sammlungsarbeit in den Aufgabenfeldern Inventarisieren und Sammlungspflege
- Bearbeiten von wissenschaftlichen Anfragen
- Mitwirken beim Entwickeln und Durchführen von Führungen, Workshops und weiteren Veranstaltungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Prof. Dr. Kai Füldner, Kulturamt, Telefon 0561 787 4049.

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom/Magister) in einem geisteswissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang, bevorzugt im Bereich „Neuere und Neueste Geschichte“
- Interesse an vielseitiger Museumsarbeit
- erste Erfahrungen im Museumswesen oder in anderen kulturellen Bereichen sind wünschenswert
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, verbunden mit einer zielorientierten und strukturierten Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kreativität
- vertiefte IT-Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf digitale Anwendungen im Bereich des Ausstellungswesens sind wünschenswert
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ggf. mit der Fähigkeit zum Lesen historischer Handschriften

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt in Höhe der Hälfte der Entgeltgruppe 12, Stufe 1, des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen ein spannendes und praxisnahes wissenschaftliches Volontariat in einem engagierten Team. Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre an der Universität erworbenen Fachkenntnisse in der Praxis anzuwenden und durch Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Museumsarbeit im Kontext der Städtischen Museen zu erweitern. In diesem Zusammenhang ist auch die Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen vorgesehen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an

Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das Büro der Stadtverordnetenversammlung (w/m/d)
Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für das Büro der Stadtverordnetenversammlung (w/m/d).

Die Stelle ist für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Ihre Aufgaben
- Betreuen mehrerer Ausschüsse, insbesondere Erstellen der Einladungen zu den Sitzungen, Führen des Protokolls sowie Fertigen der Niederschrift
- Betreuen eines Ortsbeirates, insbesondere Beraten der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers, Erstellen der Einladungen zu den Sitzungen sowie der Niederschrift und Auszahlen von Sitzungsgeld an die Mitglieder des Ortsbeirates
- Fertigen von Tonbandabschriften
- ständiges Vertreten im Sekretariat der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers und der zweiten Schriftführerin in der Stadtverordnetenversammlung
- Wahrnehmen allgemeiner Bürotätigkeiten, insbesondere Bearbeiten des Postein- und -ausgangs
- stellvertretende/r IT-Beauftragte/r für das Büro der Stadtverordnetenversammlung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon 0561 787 1223.

Ihr Profil
- abgeschlossene Ausbildung
  – als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
  - als Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung oder
  eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Haushalts- und Rechnungswesen
- Kenntnisse des Verwaltungsaufbaus, der Verwaltungsstrukturen und der politischen Gremien sind wünschenswert
- Kenntnisse im politischen Informationssystem SD-Net sind wünschenswert bzw. ist die Bereitschaft, sich diese Kenntnisse anzueignen, erforderlich
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache des Niveaus C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ist wünschenswert
- gewandtes und sicheres Auftreten
- Bereitschaft, bei dienstlichen Erfordernissen, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir

vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 1. November 2026

Ärztin / Arzt bzw. Fachärztin / Facharzt (w/m/d)
Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Amtsärztlicher Dienst eine Ärztin / einen Arzt bzw. eine Fachärztin / einen Facharzt (w/m/d)

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel. Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengleichheit sind die großen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, für die wir uns hier in der Region Kassel täglich einsetzen. Die Abteilung Amtsärztlicher Dienst besteht aus einem multiprofessionellen Team aus Medizinerinnen und Medizinern, Medizinischen Fachangestellten und Verwaltungsfachkräften, das verteilt auf alle Standorte des Gesundheitsamtes Region Kassel tätig ist.

Ihre Aufgaben

• Durchführen von ärztlichen Untersuchungen und Begutachtungen nach dem Sozial- und Beamtenrecht, insbesondere Einstellungs- und Dienstfähigkeitsuntersuchungen sowie Prüfen der Beihilfefähigkeit
• Feststellen eines individuellen Hilfebedarfs, z. B. bei Hilfe in besonderen Lebenslagen, Ernährungszulagen, Umzugsfähigkeit
• Erstellen von amtsärztlichen Gutachten, Zeugnissen und Bescheinigungen für Behörden und sonstige Auftraggebende • Sprechstundentätigkeit, teilweise wechselnd an den Standorten Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen
• Mitwirken bei Impfungen
• Bearbeiten des Leichen- und Bestattungswesens sowie Mitarbeit an der Übermittlung der Mortalitätsstatistik
• Überprüfen der Kenntnisse und Fähigkeiten der Antragstellenden auf Heilpraktikererlaubnis
• Mitwirken bei den Querschnittsaufgaben des Gesundheitsamtes Region Kassel (ärztlicher infektiologischer Hintergrunddienst auch außerhalb der regulären Tages-Dienstzeiten und Krisendienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu den regulären Tages-Dienstzeiten des Gesundheitsamtes)

Sie möchten gern mehr erfahren?
Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Britta Röper, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 1900.

Ihr Profil
• abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit der deutschen Approbation als Ärztin / Arzt
• eine fachärztliche Weiterbildung und / oder mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
• Interesse an verwaltungsrechtlichem Arbeiten oder juristische / gutachterliche Erfahrung
• Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
• leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
• Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
• Eigenverantwortung sowie Organisations-, Entscheidungs- und Planungsfähigkeiten
• Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft, den vorhandenen eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Weiterhin gewähren wir - abhängig von den persönlichen Voraussetzungen - eine tarifliche und eine außertarifliche Zulage. Darüber hinaus profitieren Sie von der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. Es kann sich perspektivisch die Option der Übernahme der Funktion der stellvertretenden Leitung der Abteilung Amtsärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes Region Kassel ergeben. Es erwartet Sie eine moderne und lebendige Arbeitsumgebung. Sie arbeiten in einem persönlich wertschätzenden, effektiven und unterstützenden Team, dem ein gleichberechtigtes kollegiales Miteinander wichtig ist. Sie haben die Möglichkeit, bedarfsorientierte Fortbildungen und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen zu absolvieren und sich beruflich weiter zu qualifizieren.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 22. November 2026

Dozentin / einen Dozenten für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. April 2027 für das Kulturamt - Abteilung Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ - eine Dozentin / einen Dozenten für Korrepetition und Zweitfach Klavier (w/m/d)

mit einer Lehrverpflichtung von bis zu 28 Semesterwochenstunden (zu je 45 Minuten) zuzüglich Zusammenhangstätigkeiten (entspricht einer Vollzeitbeschäftigung).

Musik als Beruf, Musik als Bereicherung des kulturellen Lebens - für beides steht die Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr". Wir bieten eine künstlerische Ausbildung auf höchstem Niveau verbunden mit einer individuellen und persönlichen Betreuung und verstehen uns als Ort gelebter und gelingender Integration.

Als staatlich anerkannte Berufsakademie für Musikberufe (University of Cooperative Education) mitten in Deutschland verfügen wir über ein modernes, praxisorientiertes und duales Studienangebot, das auf die Aufnahme einer professionellen Tätigkeit als Musikschullehrerin/Musikschullehrer beziehungsweise als freiberufliche Musikerin/freiberuflicher Musiker vorbereitet. Das Studienangebot wurde nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Hochschulrats akkreditiert und umfasst einen international anerkannten Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Music", ein Jungstudienprogramm sowie einen Weiterbildungslehrgang „Musikvermittlung in der Kindertagesstätte".

Ihre Aufgaben

• Lehrtätigkeit im Bereich des Bachelorstudiengangs „Instrumental-/Gesangspädagogik" und des Jungstudiums
• individuelles Betreuen und Fördern von Studierenden auf unterschiedlichen Ausbildungsniveaus im Rahmen der künstlerisch-pädagogischen Arbeit
• Korrepetieren der Instrumental- und Gesangsklassen im Unterricht sowie bei Prüfungen und öffentlichen Veranstaltungen
• künstlerisch-pädagogische Zusammenarbeit mit den Lehrenden der Instrumental- und Gesangsfächer zum gemeinsamen Planen, Vorbereiten und Durchführen von Unterricht, Repertoirearbeit, Prüfungen und Projekten
• Mitarbeiten in den Kollegialorganen der Musikakademie
• Mitwirken an Veranstaltungen, Konzerten, Workshops und öffentlichen Präsentationen der Musikakademie

Sie möchten gerne mehr erfahren?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Kontakt zu Dr. Peter Gries, Kulturamt, Telefon 0561 787 4189.

Ihr Profil

• abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder ein vergleichbarer Abschluss) in den Studiengängen Klavier, Korrepetition oder in einem verwandten künstlerisch-pädagogischen Studiengang
• mehrjährige Lehrerfahrung, vorzugsweise sowohl im Hochschulbereich als auch an Musikschulen
• nachgewiesene künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Korrepetition, Liedbegleitung oder Klavierkammermusik
• ausgeprägte pädagogische Kompetenz sowie Freude an der Arbeit mit Studierenden unterschiedlicher Ausbildungsstufen
• Fähigkeit zur konstruktiven musikalischen und künstlerischen Begleitung von Unterrichts- und Prüfungssituationen
• Bereitschaft zur Mitwirkung an Projekten, Konzerten, Prüfungen und akademischen Veranstaltungen
• Organisationsgeschick, Eigeninitiative und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen

und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2026

Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Ärztin / Arzt mit Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin (w/m/d)
Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit

eine Fachärztin / einen Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder

eine Ärztin / einen Arzt mit Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin (w/m/d)

Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein großer Akteur im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes für Stadt und Landkreis Kassel. Wir beschäftigen uns mit der Bevölkerungsmedizin als wichtige Säule der Gesundheitsversorgung. Unter einem Dach arbeitet ein kollegiales Team aus den Bereichen Medizin und Umweltmedizin, Soziale Arbeit, Hygiene, Selbsthilfe und Verwaltung gemeinsam für eine gesunde Region Kassel. Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengleichheit sind die großen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, für die wir uns hier in der Region Kassel täglich einsetzen.

Für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst suchen wir ärztliche Kolleginnen und Kollegen, die Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung zu Fragestellungen der Eingliederungshilfe als Unterstützung in der Kindertagesstätte und in der Familie begutachten und die Familien beraten, um so an der Gestaltung einer Unterstützung und Förderung dieser Kinder mitzuarbeiten. Dafür brauchen wir Ärztinnen und Ärzte mit viel Engagement, fachlicher Expertise und gutem Urteilsvermögen.

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Gutachten für Kinder und Jugendliche zu überwiegend sozialmedizinischen und psychiatrischen Fragestellungen sowie Beraten der beteiligten Personen und Institutionen
- Durchführen von Einschulungsuntersuchungen
- Kooperieren mit Institutionen und komplementären Einrichtungen
- Mitwirken bei Maßnahmen des Amtes im Hinblick auf die Gesundheitsförderung und -planung
- Teilnehmen am Krisendienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu den regulären Tages-Dienstzeiten des Gesundheitsamtes Region Kassel (montags bis freitags) sowie am ärztlichen infektiologischen Hintergrunddienst des Gesundheitsamtes auch außerhalb der

regulären Tages-Dienstzeiten

Sie möchten gern mehr erfahren?
Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Britta Röper, Gesundheitsamt Region Kassel, Telefon 0561 787 1900.

Ihr Profil
• abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit der deutschen Approbation als Ärztin / Arzt
• Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und/oder mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
• leistungsbereite, aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
• Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
• Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
• Eigenverantwortung sowie Organisations-, Entscheidungs- und Planungsfähigkeiten
• Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den vorhandenen eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Weiterhin gewähren wir - abhängig von den persönlichen Voraussetzungen - eine tarifliche und eine außertarifliche Zulage. Darüber hinaus profitieren Sie von den Sozialleistungen und der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. Es erwartet Sie eine moderne und lebendige Arbeitsumgebung. Sie arbeiten in einem persönlich wertschätzenden, effektiven und unterstützenden Team. Sie haben die Möglichkeit, bedarfsorientierte Fortbildungen und individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen zu absolvieren und sich beruflich weiter zu qualifizieren.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Jasmin Dilcher, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2502, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 22. November 2026

Online-Redakteurin / einen Online-Redakteur mit dem Schwerpunkt Social Media (w/m/d)
Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. März 2027 für das Amt Kommunikation – Abteilung Onlinekommunikation und Design

eine Online-Redakteurin / einen Online-Redakteur

mit dem Schwerpunkt Social Media (w/m/d)

Das Amt Kommunikation hat die Aufgabe, die Öffentlichkeit und die Medien zielgerichtet und systematisch über die Tätigkeiten der Verwaltung, insbesondere über Entscheidungen, Services und Dienstleistungen zu informieren.

Das Amt gliedert sich in die Abteilungen Presse und Medien sowie Onlinekommunikation und Design.

Ihre Aufgaben

• Redaktionelles Betreuen, Pflegen und Weiterentwickeln der städtischen digitalen Kommunikationskanäle mit dem Schwerpunkt Social Media unter Berücksichtigung der Anforderungen an Barrierefreiheit, Datenschutz sowie Urheber- und Bildrechte
• Konzeptionieren, Erstellen, Abstimmen und Veröffentlichen zielgruppengerechter digitaler Inhalte unter Berücksichtigung der städtischen Kommunikationsstandards
• Beraten der Fachämter bei der digitalen Kommunikation sowie Sicherstellen einer einheitlichen Außendarstellung
• Planen, Umsetzen und Weiterentwickeln digitaler Kommunikationsmaßnahmen einschließlich Internet sowie weiterer digitaler Formate
• Beobachten, Analysieren und Sicherstellen der Qualität der digitalen Kommunikationsangebote sowie Mitwirken bei der Krisenkommunikation
• fachliches Betreuen, Administrieren und Weiterentwickeln der städtischen Mediendatenbank einschließlich Steuern und Sicherstellen der Qualität der Medien- und Metadaten sowie Beraten der Nutzenden zu deren Verwendung unter Berücksichtigung von Urheber-, Nutzungs- und Bildrechten
• Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgruppen und Gremien

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Gloria Wienzek, Amt Kommunikation, Telefon 0561 787 2335.

Ihr Profil

• abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) in den Fachrichtungen Kommunikationswissenschaft, Journalismus, Medienwissenschaft, Digitale Kommunikation bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt Social-Media oder eine vergleichbare Qualifikation
• Erfahrung im redaktionellen Betreuen von Social Media-Kanälen und digitalen Kommunikationsangeboten sowie im Konzeptionieren und Erstellen zielgruppengerechter digitaler Inhalte
• gute Kenntnisse der gängigen Social Media-Plattformen, der spezifischen Einsatzmöglichkeiten und aktueller Entwicklungen in der digitalen Kommunikation
• Kenntnisse in der Analyse und im Bewerten digitaler Kommunikationsangebote sowie in der Auswahl geeigneter Maßnahmen
• Kenntnisse im Erstellen und Bearbeiten von Bild- und Videoinhalten sowie idealerweise Erfahrung im Umgang mit Mediendatenbanken
• Kenntnisse der Anforderungen an digitale Barrierefreiheit sowie des Datenschutzes und des Urheber-, Nutzungs- und Bildrechts
• sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik sowie ein sicherer und adressatengerechter Schreibstil; Kenntnisse im Storytelling sind wünschenswert
• sicherer Umgang mit Content-Management-Systemen, digitalen Redaktionswerkzeugen und Microsoft-Office-Produkten
• Interesse und Sensibilität für gesellschafts-, sozial- und arbeitspolitische Themen sowie idealerweise Erfahrung in der Kommunikation einer öffentlichen Verwaltung
• hohe Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und die Bereitschaft, bei dienstlichen Erfordernissen, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden, wird vorausgesetzt

Idealerweise verfügen Sie über ein konzeptionelles und kreatives Denken, eine Innovationsfähigkeit, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie hohe Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit haben Sie sich eine schnelle Auffassungsgabe und eine lösungsorientierte Arbeitsweise sowie eine

ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit angeeignet.

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 8. November 2026

Straßenbauermeisterin / Straßenbauermeister bzw. Tiefbautechnikerin / Tiefbautechniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.
Wir suchen zum 1. Februar 2027 für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau

eine Straßenbauermeisterin / einen Straßenbauermeister bzw.
eine Tiefbautechnikerin / einen Tiefbautechniker (w/m/d)
für das Sachgebiet Straßenunterhaltung.

Als Straßenbaulastträger ist die Stadt Kassel für die Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Kasseler Stadtgebiet zuständig. Dazu erfolgen regelmäßige Kontrollen der insgesamt ca. 750 km Straßen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes. Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Gewährleistung bzw. Wiederherstellung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ihre Aufgaben
Sie sind verantwortlich für mehrere Ortsbeiratsbezirke im Stadtgebiet Kassel und übernehmen dabei folgende Aufgaben:
• planmäßiges Kontrollieren sowie Bewerten des Zustandes von Straßen, Wegen und Plätzen
• Beseitigen festgestellter Mängel
• Abwickeln von Instandsetzungsmaßnahmen
• technisches Überprüfen und Überwachen von Sondernutzungen und Gestattungen sowie von Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum
• Überwachen von Eingriffen in das Straßenbauwerk und anschließende Verkehrsfreigabe

Sie möchten gern mehr zu den Aufgabengebieten erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Regina Pudelko, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Telefon 0561 787 6224.

Ihr Profil
• abgeschlossene Weiterbildung zur Straßenbauermeisterin / zum Straßenbauermeister oder zur Bautechnikerin / zum Bautechniker mit dem Schwerpunkt Tiefbau oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
• fundierte Kenntnisse und Berufserfahrung im Straßenbau
• Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht sind wünschenswert
• Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Entscheidungsstärke
• Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot
Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzung je nach beruflicher Qualifikation Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.
Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.
Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Oikonomou, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de
Bewerbungsschluss: 15. November 2026

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung. Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (https://vergabe.rib.de).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt.

Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (https://had.de) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (https://ted.europa.eu) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter https://www.kassel.de/amtsblatt stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.